



# PFARRBLATT NEUERDBERG



67. Jahrgang

3/2024



**erbaut erhalten erneuert erweitert**

- **Maria Hilf Fest**
- **Pfarrfest 2024**
- **Jubiläen**

Zum Geleit	3
Thema	
•erbaut erhalten erneuert ...	4/5
Kinder	
•Schon gewusst, Witzecke	6
•Rätsel, Termine	7
Aus dem Pfarrleben	
•Kindersegnung, Maria Hilf Fest	8
•Geburtstagsmessen	9
Termine	10/11
Aus dem Pfarrleben	
•Fronleichnam	12
•90er Friedrich Lessky	13
•Pfarrfest 2023	14
•59. Primiz Joe Adwige	15
•40-jähr. Priesterjubiläum	16
•Anmeldungen	17
•90er P. Franz Ruthhofer	18
Chronik des Lebens	19
Nach-Wort	20

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst wünschen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause verstorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 142.**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag auf unser Konto RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709. Herzlichen Dank!

**Es werde Licht ...**  
 Nach 70 Jahren ist die Erneuerung der elektrischen Anlage der Kirche unumgänglich. Die Planungen dazu sind schon seit geraumer Zeit im Gange. In absehbarer Zeit wird also der Kirchenraum in völlig neuem Licht erstrahlen. Auch kirchenfestlich gibt es im Herbst wieder einige Highlights. Erwähnt sei hier besonders das Erntedankfest mit dem Primizseggen von P. Michal Klucka SDB. Viel Freude im neuen Schul- und Arbeitsjahr wünscht  
**das Redaktionsteam ■**

**Pfarrkanzlei**  
 Dienstag 9.00-11.00 Uhr  
 Donnerstag 17.00-18.00 Uhr  
 Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0  
 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at  
 www.pfarre-neuerdberg.at

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2024.**

**Anregungen-Wünsche-Beschwerden**  
 Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:  
 Pfarre Neuerdberg,  
 „Pfarrblatt“  
 Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien  
 oder per e-Mail:  
 pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at



## Liebe Pfarrgemeinde,

ich wünsche, Sie sind gesund und gut erholt aus den Tagen Ihres Urlaubs wieder nach Hause gekommen.

Der letzte Urlaubstag muss aber nicht das Ende einer „anderen Zeit“ sein. Er kann auch zum Anfang werden – zum Anfang, kleine Dinge und Gewohnheiten im Alltag anders zu machen.

Beginnen wir mit neuem Schwung das neue Schul- und Arbeitsjahr.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie zu all dem, was in unserem Pfarrleben für Sie passt – **SIE sind uns sehr herzlich willkommen.**

In den letzten Tagen meinesurlaubes ist mir ein Text in die Hände gekommen, der mich bewegt und berührt hat: "Meine Seele hat es eilig"

Ich darf Ihnen in Auszügen diesen Text bringen:

„Meine Seele hat es eilig ...

Ich habe keine Zeit mehr für unendliche Konferenzen...

Ich habe keine Zeit mehr,

mit Mittelmäßigkeiten zu kämpfen...

Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen...

Ich brauche das Wesentliche, denn meine Seele hat es eilig...

*Ich möchte an der Seite von Menschen leben, die sehr menschlich sind.*

*Die über ihre Fehler lachen können.*

*Die sich auf ihre Erfolge nichts einbilden.*

*Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen.*

*Die nicht vor ihren Verantwortungen fliehen.*

*Die die menschliche Würde verteidigen.*

*Und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten...*

*Das Wesentliche ist das,*

*was das Leben lohnenswert macht.*

*Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die das Herz anderer zu berühren wissen.*

*Mein Ziel ist, das Ende zufrieden zu erreichen - in Frieden mit mir, meinen Liebsten und meinem Gewissen“*

*(<https://alcudina.de/meine-seele-hat-es-eilig/>)*

Wenn Urlaub zur Erinnerung wird, mag er zugleich auch Anstoß für „anders leben“ werden.

Beginnen wir frohen Mutes!

Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer  
 Franz Lebitsch ■



## erbaut (benutzt) erhalten erneuert erweitert

### erbaut

Vielleicht haben sie in ihrem Urlaub so manche Gebäude betreten. Es könnten sehr alte, mächtige oder auch kleinere historische Bauwerke gewesen sein. Oder es waren welche, die in der Zeit erbaut wurden, als sie selbst ein Kind, Jugendliche/r oder Erwachsene/r, waren.

Die Instandhaltung eines Gebäudes ist in jedem Fall eine laufende Herausforderung. Gründe dafür können vielfältig sein.

Ja, unsere Pfarrkirche in Neuerdberg ist vor 66 Jahren, nach vierjähriger Bauzeit, geweiht worden. Vielen Menschen ist sie vertraut und wichtig geworden. Der offene Kirchenraum, mit seinen besonderen Glaskunst-

werken, fasziniert so manche. Der Rundum-Blick im Kircheninneren ist selten so frei, wie hier bei uns. Die Sichtbetonbauweise war damals noch nicht weit vertreten. Die technischen Gegebenheiten haben sich im Laufe der Jahre mehrmals verändert.

### erhalten

Blicken wir in die 1950er Jahre zurück, so waren die technischen Möglichkeiten noch andere. Stromleitungen wurden ohne Schutzkontaktleitung verlegt und daher nur zweiadrig. Erst ein Jahrzehnt später gab es dreiadrige Schutzkontaktleitungen, die ab 1973 international einheitlich mit einer Farbkodierung festgelegt wurden.

Heute geht man aus sicherheitstechnischen Gründen von einer Lebensdauer der Leitungen von etwa 30 bis maximal 50 Jahren aus. Je nachdem, wie stark die Nutzung und Belastung sind. Bei den Schaltern wird eine noch kürzerer Dauer prognostiziert.

Weiters wurden in der Lichttechnik schon mehrfach neue Technologien entwickelt, die neben einem geringeren Stromverbrauch auch gezieltere Lichtstimmungen ermöglichen. So manche Adaption erfolgte seit dem Bestehen der Pfarrkirche. Ein Elektrobefund wird regelmäßig durchgeführt. Dabei wird immer wieder auf Sicherheitsbedenken aufmerksam gemacht und notwendige Behebungen werden eingefordert. Schon vor dem Jahr 2020 gab es Anstrengungen, den „Stromkasten“ in der Sakristei den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu erneuern.

### erneuern

So ist seit einiger Zeit ein kleines Team aus unserer Pfarrgemeinde bemüht, Lösungen mit Fachleuten zu erarbeiten. Es wurden bereits Kirchen mit überarbeiteten oder neuen Lichtkonzepten besucht. Ziel ist, einerseits die Sicherheitsanforderungen zu beachten und andererseits die heutigen Möglichkeiten optimal zu nutzen. Diese sind bei der Größe der Kirche eine entsprechende

Herausforderung. Wieweit sind die Kabel auszutauschen? Gibt es eine Verlegung, bei der die Kabel in ein „bestehendes Rohrsystem“ nachgezogen werden können? Wo sind neue Positionen mit der heutigen Technik besser umzusetzen? Welche Lichtszenarien sind für die unterschiedlichen Gottesdienste zu den speziellen Tages- oder Jahreszeiten möglich? Viele Fragen bewegen das Team und der Austausch mit Fachleuten erfolgt regelmäßig.

Der Vermögensverwaltungsrat steht auf Grund der Kirchengröße vor einer besonderen Herausforderung, nämlich die nötigen Finanzmittel sicherzustellen.

Hier ist ein großes „Vergelt's Gott“ allen bisherigen und zukünftigen Spendenden zu sagen.

### erweitern

Die Abstimmungen sind nun in einer Phase, wo es um die konkrete Umsetzung geht. Gibt es Bereiche, wo Adaptionen neu zu berücksichtigen bzw. spezieller zu gestalten sind? Wieweit kann ein Blick in jetzige und/oder zukünftige Anforderungen gewagt werden?

Für IHR Mittragen, IHR unterstützendes Wohlwollen sowie IHRE Anregungen sagen wir schon jetzt ein DANKE!

karg ■

# Liebe Kinder

Ein heißer Sommer geht zu Ende. Das neue Schuljahr beginnt – für viele von euch ist es vielleicht das allererste Schuljahr überhaupt. Dann ist das jetzt bestimmt eine aufregende Zeit. Wir wünschen euch für diesen Start alles Gute und viel Spaß in der Schule.

Auch bei uns geht es wieder los. Die erste größere Aktivität, die wir geplant haben, ist – wie schon in den letzten Jahren – die Kinderwallfahrt. Details erfahrt ihr über Plakate, Homepage etc.

Wenn du dir vorstellen kannst, einmal bei der Ministrantenstunde zu schnuppern, dann melde dich doch einfach bei uns oder komm einfach bei der ersten Stunde vorbei. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Wenn du Fragen oder Wünsche hast: unsere E-Mail-Adresse kinder@pfarre-neuerdberg.at kennst du ja.

Euer Zwergerljungscharteam ■

Schon gewusst,...



... dass der Vatikan sich vor kurzem das Ziel gesetzt hat, auf umweltfreundliche Energie umzusteigen?

Der Vatikanstaat, das ist der kleinste Staat der Welt und befindet sich in der Stadt Rom, der Chef dieses Staates ist der Papst. Schon vor einigen Jahren hat der Papst einen Brief an die Welt geschrieben, in dem er sagt, dass wir auf die Erde, die ja Gottes Schöpfung ist, mehr aufpassen müssen. Dazu gehört eben auch, dass wir überlegen, wie wir unsere Energie produzieren.

Leider ist es auch so, dass gerade die ärmsten Länder der Welt am meisten unter den Klimaveränderungen leiden, obwohl sie am wenigsten schuld daran sind. Das ist einfach unfair. Deshalb ist es auch für das Zusammenleben von uns Menschen wichtig, dass wir auf die Welt aufpassen, deshalb denken wir im September auch immer in der „Schöpfungszeit“ daran.

# Rätsellecke

Suche die abgebildeten Begriffe:

E	F	W	G	S	A	G	W	Q	M	X
B	R	E	G	E	N	B	O	G	E	N
N	O	D	B	I	B	E	L	U	N	V
J	I	R	E	G	A	S	D	C	S	H
F	R	I	E	D	E	N	K	O	C	H
W	I	N	D	R	A	D	H	B	H	E
W	O	A	H	C	V	U	D	M	E	N
S	W	H	D	F	J	K	L	P	N	S



# Witzecke



In der Schule sagt die Lehrerin zum kleinen Max: „Du hast aber komische Socken einen grünen und einen blauen!“  
„Ja“, sagt Max „und der Witz ist, zuhause hab ich noch so ein Paar!“



# Termine

## Kinderwallfahrt

Samstag, 28. September  
Treffpunkt Lusthaus um 14:30 Uhr

## Martinsfest

Samstag, 9. November um 17.00 Uhr

## Nikolausfeier der Kinder

Freitag, 6. Dezember um 16.30 Uhr

**24. Mai 2024**  
**Dekanats-**  
**Kindersegnung**



**Der Sturm auf dem See**

Im christlichen Religionsunterricht bereiteten die Schulkinder der 4. und 5. Schulstufe im 3. Bezirk ihre schon traditionelle ökumenische Kindersegnungsfeier vor. Gemeinsam feierten

sie in der Pfarrkirche Neuerdberg mit Vertretern ihrer evangelischen, orthodoxen und katholischen Glaubensbekenntnisse.

red ■

**26. Mai 2024**  
**Maria Hilf Fest**

Am Dreifaltigkeitssonntag, an dem ebenfalls das Maria Hilf Fest und die Geburtstagskinder des Monats Mai gefeiert wurden, wurde die „Windhaager Messe“ von Anton Bruckner aufgeführt.

Der Kirchenchor brillierte gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie einem Orchester, gefördert mit Mitteln aus dem Kulturbudget des 3. Bezirkes im Rahmen der Wiener Festwochen 2024.

red ■



## EINLADUNG ZUR GEBURTSTAGSMESSE

Gerne wollen wir als Pfarrgemeinde ein kleines Stück dazu beitragen, Sie glücklich zu machen. Daher laden wir Sie herzlich zur Geburtstagsmesse ein.

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes, der jeweils um 9:30 Uhr beginnt, erhalten Sie vom Herrn Pfarrer eine Kerze und einen persönlichen Segen. Anschließend freuen wir uns, Sie im Pfarrcafé mit Kuchen und Getränk zu verwöhnen und ein wenig zu plaudern.

**nächste Termine:**

29. September 2024 (für September-Geborene)

27. Oktober 2024 (für Oktober-Geborene)

24. November 2024 (für November-Geborene)



QUALITÄT  
seit 1987  
TRADITION

**Tauber**  
*Brötchen und mehr*

Online bestellen auf:  
**www.tauber.at**

# Termine

15.9.	9.30	<b>Krönungsmesse</b> von W.A. Mozart zum Dank dem Regens Chori HR Mag Friedrich Lessky zum 90. Geburtstag
21.9.	ab 17.00	„Es wein <b>ACHTERLT</b> sehr“ Pfarrheuriger im Pfarrsaal
20.10.	9.30	Weltmissionssonntag
16.11.	18.00	Elisabethfest in der Elisabethkapelle keine Vor-Abendmesse in der Kirche
24.11.	9.30	Christkönigssonntag
26.11.	ab 16.00	Adventkranzbinden
30.11.	18.30	ADVENTKRANZWEIHE
15.12.	9.30	Aufnahmefeier der Erstkommunionkinder
17.12.	19.00	Versöhnungsfeier

**DEMENZFREUNDLICHER GOTTESDIENST**  
am Sonntag, 22. September um **10.30 Uhr**  
anschließend Marktplatz mit Kaffee & Kuchen  
Information zu Angeboten für Menschen mit Demenz

**ERNTEDANKFEST**  
am Sonntag, 6. Oktober um 9.30 Uhr  
mit Primizfeier von **P. Michal Klucka SDB**  
Segnung der Erntekrone am Kirchplatz -  
anschließend Agape - Programm für Kinder -  
Erntedanksträußchen  
(Mitgestaltung: Kirchenchor und Blasmusik)



**ALLERHEILIGEN**  
Freitag, 1. November um 9.30 Uhr

**ALLERSEELEN**  
Samstag, 2. November um 18.30 Uhr  
Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus  
unserer Pfarrgemeinde - anschließend **Totengedenken**  
Mitgestaltung: Kirchenchor und Blaskapelle

## Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten: in der Unterkirche  
Fr 4.10./6.12. von 17.00 bis 18.00 Rorate-Messen:  
Familienabend der Ehemaligen: Do 5.12./12.12./19.12. um 6.00  
Fr 27.9./25.10./29.11. um 18.00 in der Unterkirche, anschl. Frühstück  
**Kinderkirche:**  
So 13.10./10.11./8.12. um 9.30

### wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	14.00 - 17.00	Seniorenrunde
	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Donnerstag	10.00 - 11.00	Gymnastik - Ihrer Gesundheit zuliebe
Sonntag	10.30 - 12.00	Pfarrcafe

**Nicht regelmäßige Termine:** Termine siehe Plakate und Aushänge

## SPENDE FÜR DAS PFARRBLATT

Zahlen sie bequem mit Ihrer Handy-App oder am Foyer-Automaten

**Name:** Pfarre Neuerberg,  
St Johannes Bosco  
**IBAN:** AT40 3200 0000 0580 1709  
**BIC:** RLNWATWWXXX  
**Referenz:** Spende Pfarrzeitung



30. Mai 2024  
Fronleichnam

## Die Mitte und die unerlässliche Freude

Der Kirchenchor und die Blasmusik begleiteten mit ihren Klängen den Fronleichnamsgottesdienst und die anschließende Prozession. Wir zogen nach der Eucharistiefeier von der Pfarrkirche zur Elisabethkapelle (Station 1), weiter zur Erdberger Muttergottes (Station 2) und zurück in die Pfarrkirche zum feierlichen Abschluss. Die anschließende Agape am Kirchenvorplatz rundete das Beisammensein ab.

Vielen Dank an alle Mitfeiernden und Mithelfenden am "Bekennnistag" Fronleichnam.

karg ■



Sonntag, 15. September 2024  
**Krönungsmesse in C-Dur  
von W.A. Mozart**  
Ausführende:  
Absolventen und Absolventinnen  
des Wiener Musikgymnasiums  
Leitung: Martin Sieghart

**zum Dank  
dem Regens Chori  
HR Mag. Friedrich Lessky  
zum 90. Geburtstag**

**Fordern Sie Ihren Tagesfahrtsprospekt für die Adventzeit an! Ab 30.09.2024**

**IHR WIENER SPEZIALIST FÜR TAGESAUSFLÜGE**

**Ausgewählte Reiseziele - Abwechslungsreiche, ausgewogene Programme - Entspannter Tagesablauf**

<b>IST ÖDENBURG ÖD? - UND WEISSE BAROCKESSEL - MI. 25.09.2024</b> Erkunden Sie Sopron bei einer gemütlichen Bummelzugfahrt! Im Anschluss fahren wir zum Kutschenhof Gangl in Illmitz mit Möglichkeit zur Jause, einer Pferdewagenfahrt in den Nationalpark zu den weißen Barockeseln und zurück. <b>Inkl. Leistungen:</b> Busfahrt, Bummelzugfahrt in Sopron, Pferdewagenfahrt im Nationalpark Seewinkel zu den Weißen Eseln und zurück <b>EUR 79.- / Person</b> Floridsdorf 07.30, Westbahnhof 08.00	<b>SCHAUKELPFERDE UND ECHE PFERDE AUF DER ROSENBURG - SA. 21.09.2024</b> Lassen Sie sich entführen in die mittelalterliche Kindheit auf der Rosenburg! Wir besichtigen die mittelalterlichen Prunkräume und das Museum. Zum Abschluss erleben Sie die Künste der Falknerei zu Pferde. <b>Inkl. Leistungen:</b> Busfahrt, Eintritt in die Rosenburg, Führung Schloss und Sonderausstellung „Kindheit im Mittelalter“, Vorführung „Falknerei zu Pferde“ <b>EUR 94.- / Person</b> Westbahnhof 08.30, Floridsdorf 09.00
--	--

1200 Wien, Webergasse 21 - [www.peterbus.at](http://www.peterbus.at) - +431 408 31 32 - [info@peterbus.at](mailto:info@peterbus.at)  
Öffnungszeiten: Werktags 09.00 bis 13.00, telefonisch erreichbar 09.00 bis 14.00

## Aus dem Pfarrleben



### 6. Juni 2024 Pfarrfest ... lebendige Steine ...

Mit Pauken und Trompeten und mit großer Festlichkeit feierte die Pfarrgemeinde den 66. Weihetag der Don Bosco Kirche.

Ein solches Fest bedeutet: Dank für die Vergangenheit, Freude an der Gegenwart und Hoffnung für die Zukunft.

Gott möge allen Wohltätern und Wohltäterinnen ihr Tun belohnen, in der Gegenwart erfreut die Lebendigkeit des Feierns und für die Zukunft wurde die Ermutigung ausgesprochen, „lebendige Steine der Kirche“ (1 Petrus 2,5) zu sein und zu bleiben.

Kinder machten dies anschaulich, indem sie „Steine“ auf die Kirche klebten und zu Beginn zum Altar trugen.

Einen besonderen Akzent erhielt der Tag durch die gleichzeitige Fei-

er des 40-jährigen Priesterjubiläums unseres Pfarrers Franz Lebitsch, dem zu diesem Jubiläum eine gestaltete Kerze, verziert mit sinnerfüllten Symbolen, geschenkt wurde.

Beim anschließenden Frühschoppen im Salehof spielte die Don Bosco Blasmusik auf. Bei fröhlicher Stimmung kam auch die Gaumenfreude nicht zu kurz. Schmackhafte Grillhendln und andere Köstlichkeiten fanden guten Absatz.

Für Kinder gab es verschiedene Spielangebote; vor allem die „Hüpfburg“ war ein willkommenes Highlight und erfreute sehr.

Ein großes Danke allen Mitfeiernden, ein Danke für jede Fest-Spende und ein Danke den vielen helfenden Händen für das gelungene Fest.

karg ■



### 23. Juni 2024 59. Primiz mit Geburtstagsmesse

Hypolite A. Joe Adigwe, jetzt Priester in Nigeria, feierte sein 59. Primiz-Jubiläum in unserer Pfarrkirche, gemeinsam mit den „Pfarr-Geburtstagskindern“ vom Monat Juni. Er freut sich schon darauf, im kommenden Jahr sein rundes Priesterjubiläum mit uns zu feiern.

karg ■

Geliebte, lasset uns einander lieben!



Zahnersatz-  
Reparaturnotdienst  
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®  
**Zahnlabor**  
Müllner & Dr. Molnar OC

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen  
Zahnprothesen  
Zahnspangen  
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

**Ordination**  
Zahnärztin  
Dr. Gabriella Molnar

1030 Wien  
Juchgasse 8  
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha  
Burgenlandstraße 8  
Tel. 02162/655 92

**Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:**

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon



1. Juli 2024

## 40-jähriges Priesterjubiläum P. Franz Lebitsch SDB

Am Sonntag, dem 1. Juli 1984, empfing P. Franz Lebitsch SDB in der Basilika St. Benedikt in Benediktbeuern die Priesterweihe durch den Augsburger Weihbischof Max Ziegelbauer.

Sein 40 jähriges Priesterjubiläum beging er am 30. Juni 2024 in der Don Bosco Kirche in Neuerdberg, wo er seit 28 Jahren als Pfarrer segensreich wirkt. Er erfüllt somit den Auftrag, den ihm Msgr. Anton Berger am 13. Oktober 1996 mit dem Kirchenschlüssel gab: „Öffne damit nicht nur die Kirche, sondern, was viel wichtiger ist, als Pfarrer die Herzen der Menschen, so sie es gestatten.“ Damals feierte er das erste Mal Eucharistie mit seiner Gemeinde.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit 2 Kor 12,9**



## Firmanmeldung

Wenn Du 2011 oder früher geboren bist und im kommenden Jahr gefirmt werden möchtest, dann melde Dich bitte **persönlich** zur Vorbereitung an:

**Sonntag, 20. Oktober, Sonntag, 27. Oktober oder**

**Sonntag, 3. November** nach der Mitfeier des Gottes-

dienstes (Beginn 9.30) **mit Taufschein** beim Pfarrer in der Pfarrkanzlei

**1.Vorbereitungsstunde: Mittwoch, 6. November um 19.00**

(weitere Treffen werden dabei vereinbart - Datum und Zeit)



## Erstkommunion

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung ist jederzeit in der Pfarrkanzlei möglich **(mit Taufschein)**.  
Beginn der Vorbereitung ist im Advent.



*Ich lade Sie persönlich mit diesem Gutschein für 2 Wochen Figurtraining ein.*

**INJOY**

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Schnirchgasse 12, 1030 Wien

\*) kostenlos und unverbindlich. Für alle, die uns noch nicht kennen. Solange der Vorrat reicht. Einlösbar bis 31.12.2024





2. Juli 2023

90er P. Franz Ruthofer SDB und  
Professjubiläum P. Franz Lebitsch SDB

## „Praktisch veranlagt – liebt die Jugend – pflichtbewusst“

Die Lebensstationen eines Priesters können sehr vielfältig sein. Vor allem, wenn man schon seinen 90er feiert.

„P. Franz Ruthofer zeichnet sich immer für eine sehr feine Zusammenarbeit in all seinen Tätigkeiten aus“, so P. Dir. Petrus Obermüller SDB in seiner Festpredigt anlässlich des runden Geburtstags zu Maria Himmelfahrt. Wien und Oberösterreich waren seine Wirkungsstätten, weit über das Pensionsalter hinaus. Nun gesteht er sich zu, Pensionist zu sein und ist dankbar für jeden neuen Tag.

## Professjubiläum

Ein weiteres Jubiläum zu Maria Himmelfahrt ist das 50-jährige Professjubiläum unseres Pfarrers P. Franz Lebitsch SDB.

Die Mitfeiernden sangen noch Geburtstags- sowie Jubiläums-Ständchen zur Orgelbegleitung.

Gottes Segen beiden Jubilaren für die weitere Lebenszeit!

karg ■

## Chronik des Lebens



**In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:**

Leon



**In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:**

SCHANTL Margareta \*1928

HUBER Elfriede \*1930

TENTULIN Elisabeth \*1948

THELL Johann \*1939

## Ihr Bonus zum Losfahren

Jetzt bis zu € 3.200,-\*  
VW Fahrer Bonus sichern



Der Polo

Jetzt ab € 15.440,-\*

Der Taigo

Jetzt ab € 18.590,-\*

Der Touran

Jetzt ab € 37.990,-\*

Der neue Passat Variant

Jetzt ab € 46.790,-\*

\*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.000,- VW Fahrer Bonus bei ausgewählten, prompt verfügbaren Polo und Taigo Lagerfahrzeugen, gültig so lange der Vorrat reicht bzw. € 3.200,- VW Fahrer Bonus bei Touran bzw. € 2.500,- VW Fahrer Bonus bei Passat Variant TDI Motoren. € 2.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines lagernden Polo oder Taigo über die Porsche Bank, gültig so lange der Vorrat reicht bzw. € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines Touran oder Passat Variant TDI Motoren über die Porsche Bank. € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Servicebonus bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bei Polo und Taigo von 01.07.2024 bis 31.08.2024 bzw. bei Touran und Passat Variant von 13.06.2024 bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antrags- und Zulassungsdatum). Nicht gültig für Flottenkunden und Behörden. Kraftstoffverbrauch: 4,9 - 7,1 l/100km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 118 - 173 g/km. Symbolbild. Stand 07/2024.



**John**  
www.john.at

1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 23-25

Telefon +43 1 544 81 44

www.john.at

# Nach-wort

Alle sollen dem Herrn danken für seine Güte,  
für seine Wunder an den Menschen (Ps 107,8)



Manchmal haben wir mit den Falschen Mitleid.  
Ein junger Mann, kerngesund und modisch gekleidet, sprang  
aus seinem tollen Sportwagen. Auf die Frage, wie er sich fühle,  
antwortete er: „Sehr besch...eiden!“  
Die schwer behinderte ältere Frau im Rollstuhl aber lächelte  
freundlich und gab auf diesselbe Frage die Antwort: „Danke, es  
geht mir gut!“ (nach Lothar Zenetti)

*Danke, Herr, dass ich noch sehen, hören, schmecken, greifen,  
gehen - und an dich glaube kann.*

aus: 365 x Rückenwind, Willi Hoffstätter (Hg),  
Matthias-Grünwald-Verlag, 2007, S.181

Fotos: Karl Grohmann, S.3 u S.4 Oswald Mlynski, S.11 Salesianer Don Boscos

P. b. b.  
Zulassungnr.: 03Z035291M  
Erscheinungsort Wien,  
Verlagspostamt Amstetten

**Impressum:** Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco  
Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33  
Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at  
Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem.  
§ 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche  
Vorgänge. DVR 0029874(10825)